

Gunzenlee Kissing verbessert eigenen Gaurekord

Schießen Bei den Auflage-Schützen halten sich die Tabellenführer in allen vier Klassen an der Spitze

VON GÜNTER FRIEDL

Friedberg Die bisherigen Tabellenführer der Luftgewehr-Auflagemannschaften behielten auch nach dem dritten Durchgang ihre jeweilige Führung in den vier Klassen. Herausragend war dabei das Mannschaftsergebnis in der Gauliga von Gunzenlee Kissing I. 936,7 Ringe bedeuten die Verbesserung des selbst gehaltenen Gaurekords.

Einmal mehr stellte der Kissinger Josef Weiß seine Ausnahmestellung mit neuem Einzelrekord unter Beweis. Seine 316,2 Ringe werden nur schwer zu übertreffen sein. Sein Mannschaftskamerad Pierre Stumpf kam ihm mit 313,9 Ringen am nächsten. In guter Form präsentiert sich auch wieder der Steinacher Lorenz Kalz mit 312,3 Ringen. Die Eurasburger zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung. Dabei war das Ergebnis der einzigen Dame in der Gauliga, Elisabeth Diepold, mit 307,3 Ringen überzeugend. Gastgeber Tegernbach blieb nur Platz vier. Die Tegernbacher haderen damit, dass auf ihrer Schießstandanlage gerade die Gastmannschaften wieder einmal besser zu-

recht kommen als das Heimteam. In der A-Klasse siegte der Schützenkranz Wulfertshausen I (912,0 Ringe) klar vor Wildmoser Egenburg (903,7 Ringe). Dabei stellten die Egenburger mit Monika Bittner mit 310,7 Ringen die beste Schützin in dieser Runde, noch vor dem immer hoch einzuschätzenden Wulfertshausener Peter Elbl (308,2 Ringe). Die Mannschaft von KK Harthausen-Paar konnte krankheitsbedingt nicht vollzählig antreten. Nachdem sich damit die zweite Mannschaft von Gunzenlee Kissing mit Platz drei einen Punkt sicherte, übernahm Kissing wieder Platz zwei. Es bleibt hier bis zum letzten Wettkampf spannend, welche Mannschaft die Klasse halten kann.

Eine Überraschung gab es in der B-Klasse. Die SG Bachern gewann diesen Durchgang mit 898,0 Ringen knapp vor den Favoriten vom Schützenkranz Wulfertshausen II (895,7 Ringe). Da half den Wulfertshausenern auch das beste Einzelergebnis von Herbert Metzger (307,4) nichts. Bacherns Anton Hörmann blieb ihm mit seinen 304,7 Ringen dicht auf den Fersen. Rinnenthal holte überraschend gegen

KK Mering den ersten Punkt. In der C-Klasse gelang Birkhahn Hörmannsberg mit 877,9 Ringen der dritte Sieg in Folge. Somit stehen sie in dieser Klasse bereits vorzeitig als Meister vor ihren hartnäckigsten Verfolgern KK Harthausen-Paar fest. Auch der klassenbeste Schütze,

der Harthausener Engelbert Lerch, konnte mit seinen 297,2 Ringen daran nichts ändern. Dahinter behauptet sich Hubertus Baidlkirch auf Platz drei.

Ergebnisse 3. Rundenwettkampf

● **Gauliga** Gunzenlee Kissing I 936,7 Ringe, Tell Eurasburg 926,0,

Bacherleh Steinach 924,2, Burgfrieden Tegernbach 912,4

● **A-Klasse** Schützenkranz Wulfertshausen I 912,0, Wildmoser Egenburg 903,7, Gunzenlee Kissing II 900,7, KK Harthausen-Paar I 302,2

● **B-Klasse** SG Bachern 898,0, Schützenkranz Wulfertshausen II 905,1, Eisbachtaler Rinnenthal 875,6, KK Mering 855,8

● **C-Klasse** Birkhahn Hörmannsberg 877,9, KK SG Harthausen-Paar II 875,8, Hubertus Baidlkirch 875,7, Auerhahn Mering St. Afra 848,1

Beste Einzelschützen

● **Gauliga** Josef Weiss 316,2 Ringe; Pierre Stumpf 313,9 (beide Kissing); Lorenz Kalz (Steinach) 312,3

● **A-Klasse** Bittner Monika (Egenburg) 310,7; Peter Elbl 308,2; Franz Metzger 302,3 (beide Wulfertshausen)

● **B-Klasse** Herbert Metzger (Wulfertshausen) 307,4; Anton Hörmann (Bachern) 304,7; Peter Vöst 297,9 (beide Bachern)

● **C-Klasse** Engelbert Lerch (Harthausen) 297,2; Klaus Speidel (Baidlkirch) 295,4; Jakob Schmaus (Hörmannsberg) 294,5



Die besten Schützen der vier Gauligamannschaften von links: Josef Weiß (Kissing), Peter Diepold (Eurasburg), Simon Foigtmannsberger (Tegernbach) und Lorenz Kalz (Steinach).

Foto: Günter Friedl